



KOMMUNIKATION IN VERÄNDERUNGSPROZESSEN

Umgang mit Ängsten und Widerständen

WORUM ES GEHT

Die derzeitigen Veränderungen in der Verwaltung sind seitens der Mitarbeitenden mit einer Reihe von Fragen, Ängsten und Widerständen verbunden. Motivation und Identifikation können dadurch beeinträchtigt werden. Die Akzeptanz und Mitwirkung der Mitarbeitenden ist aber entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung in der Anpassung von Strukturen und Abläufen. Hier sind viele Gespräche mit den Mitarbeitenden erforderlich. Wie gelingt es mir, in diesen Gesprächen eine Öffnung der Mitarbeitenden zu erreichen und ihre Bedenken ernst zu nehmen? Wie kann ich gleichzeitig die Position der Verwaltung klar und offen kommunizieren? Wie gehe ich mit den Sorgen wegen zunehmender Arbeitsverdichtung um? Wie schaffe ich positive Perspektiven für die Zukunft? u.a.m.

ZIEL DES SEMINARS

Auf der Grundlage praktischer Situationen die Kommunikation in typischen Phasen des Veränderungsprozesses reflektieren und trainieren. Die Teilnehmenden erhalten daraus konkrete Unterstützung zur weiteren Optimierung ihres persönlichen Kommunikationsstils in schwierigen Führungsgesprächen.

INHALTSÜBERSICHT

- Typische Situationen der Kommunikation in Veränderungsprozessen
- Erfolgsfaktoren der Kommunikation in Veränderungsprozessen
- Veränderungskommunikation in Einzelgesprächen bzw. Team- und Gruppensituationen
- Über anstehende Veränderungen informieren
- Skeptische Stimmungslagen erkennen und ansprechen
- Ziele und Aktivitäten der Verwaltung darstellen und erläutern
- Mit Bedenken und Gegenargumenten umgehen
- Das Thema Arbeitsverdichtung ansprechen
- Für aktive Beteiligung am Veränderungsprozess motivieren
- Mit schwierigen Gesprächspartnern im Kontext von Veränderungen umgehen
- Auf Rückzug und Resignation reagieren
- Mit Rückschlägen umgehen
- Erfolge feiern